



ALPINE

RAUMSPHÄREN

**Natürliche Grenzen –
unendliche Möglichkeiten**

Raum ist begrenzt – besonders in den Alpen. Deshalb sollten wir damit sorgsam umgehen. Gut erschlossene Gebiete mit großem Nutzungsdruck stehen peripheren, von Abwanderung betroffenen Regionen gegenüber. Diese Phänomene spiegeln sich in der Landschaft und in der Politik: hier die Forderung nach Verdichtung, dort nach Schrumpfung.

In der Raumplanung sollten die Fäden zusammenlaufen. Tun sie das noch, oder ist sie überfordert, angesichts der Lebensstile, Wirtschaftsweisen und knapp verfügbaren Ressourcen? Wie können wir uns vorbereiten und reagieren auf den demographischen Wandel und auf die steigenden Erwartungen an Mobilität, Konsum, Energie und Erholung? Wie sichern wir Freiräume vor diesem ungebremsen Druck?

Am 29. und 30. September 2017 diskutieren wir diese Fragen und den Stellenwert der Raumplanung in Politik, Planung und Zivilgesellschaft auf allen Ebenen. Den Raum vorausschauend im Einklang mit gesellschaftlichen Herausforderungen zu ordnen, zu gestalten und zu entwickeln, muss ein gemeinsames Ziel aller Beteiligten sein: alpenweit, gesamtstaatlich, in Regionen und Gemeinden.

Wir laden herzlich ein zu reichhaltigen Diskussionen und interessanten Begegnungen!

CIPRA International und CIPRA Österreich

Informationen

Sprachen der Jahresfachtagung

Deutsch, Französisch, Italienisch, Slowenisch,
Simultandolmetschung durch Alps La Rete

Anmeldung

Online auf www.cipra.org/de/anmeldung/jft2017 bis 15.9.2017

Anmeldegebühren

Für beide Tage 90€. Für CIPRA -Mitglieder und Studierende: 70€.

Nur Freitag 70€, reduzierter Preis 55€.

Nur Samstag 35€, reduzierter Preis 25€.

Sie sind gebeten, die Teilnahmegebühren mit Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto zu überweisen. CIPRA International, Sparkasse der Stadt Feldkirch, IBAN : AT 182060403100411770, BIC: SPF KAT 2B, Betreff «CIPRA -JFT 2017 - Ihr Name »

Verpflegung

vom Bauernhof Maxn'hof, Arzl bei Innsbruck (Kaffeepausen, Mittagessen und Stehempfang)

Übernachtung

Teilnehmende sind gebeten, ihre Hotelzimmer selbst zu reservieren. Auskünfte unter: innsbruck.info/tagung/cipra.html

Anreise

Innsbruck ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar: oebb.at (de, it, en), postbus.at, vvt.at

Tagungsort

Altes Landhaus Innsbruck | Großer Saal
Eduard-Wallnöfer-Platz 3 | 6020 Innsbruck

Weitere Informationen

www.cipra.org/de/jft2017

Kontakt

CIPRA Österreich Alpenkonventionsbüro

Salurner Straße 1 | 4. Stock | 6020 Innsbruck | Österreich
+43 664 886 24 876 | josef.essl@cipra.org

CIPRA International

Im Bretscha 22 | 9494 Schaan | Liechtenstein
+423 237 53 53 | international@cipra.org



CIPRA



ALPINE

RAUMSPHÄREN

**Natürliche Grenzen,
unendliche Möglichkeiten**

**Jahresfachtagung der Internationalen
Alpenschutzkommission CIPRA**
29. und 30.9.2017 | Innsbruck/A

Freitag, 29.09.2017

Moderation: Christian Baumgartner, CIPRA

8:30 Registrierung | Musikalische Umrahmung durch Harald Oberlechner, Ensemble Psalteria

9:00 Eröffnung der Jahresfachtagung

Peter Haßbacher, Präsident CIPRA Österreich
Katharina Conradin, Präsidentin CIPRA International
Gerhard Fritz, Stadt Innsbruck
Günther Platter, Landeshauptmann von Tirol

SPHÄRE
ALPENPOLITIK

9:30 Raumplanung: eine öffentliche Aufgabe zwischen Missverständnis und Missbrauch
Friedrich Schindegger, Raumplaner

10:00 Planung, Landschaft, Lebensqualität: ein erzieherischer Ansatz | Gianluca Cepollaro, Direktor step Trento

10:30 «Zustand» der Raumplanungs-Politik im Alpenraum – alles paletti? | Es diskutieren Markus Reiterer, Generalsekretär der Alpenkonvention; Janez Fajfar, Gemeindeforschung Allianz in den Alpen; Gerlind Weber, ehemals BOKU Wien; Gianluca Cepollaro, Direktor step Trento und Friedrich Schindegger, Raumplaner. Moderation: Barbara Wülser, CIPRA International

11:30 Kaffeepause

12:00 Raumplanung: do it yourself

Ewald Galle, Vorsitzender Ständiger Ausschuss der Alpenkonvention, führt ein in das Panel zu inspirierenden Ideen und Beispielen für die Raumplanung in den Alpen. Mit anschließendem Kennenlernen an den Infotischen.

SPHÄRE
BEVÖLKERUNG
& NGOs

- **Lebensraum-Vernetzung im Pinzgau/A.** Letzte Grünraumverbindungen im Dauersiedlungsraum: Horst Leitner, Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft und Karl Jordan, Amt der Salzburger Landesregierung
- **Freiraumplanung im multifunktionalen Verdichtungsraum Tirols:** Robert Ortner, Amt der Tiroler Landesregierung
- **Kultur als Medium der Raumplanung. Thesen & Beispiele:** Roland Kals, arp.raum.landschaft.mobilität, Salzburg & Jens Badura, berg_kulturbüro, Ramsau
- **Die Initiative Albergo Diffuso:** Daniela Cerno, Tolmezzo
- **Das Projekt Links4Soils:** Borut Vrščaj, Slowenisches Landwirtschaftsinstitut

13:15 Mittagsbuffet auf Einladung des Landes Tirol

14:15 Einführung in die drei Workshops im Plenum

Gerlind Weber, ehemals BOKU Wien (A); Peter Haßbacher, CIPRA Österreich (B); Harald Pechlaner, EURAC Bozen (B); Andreas Pichler, CIPRA International (C).

SPHÄRE
GEMEINDEN &
REGIONEN

15:15 Parallel stattfindende Workshops zur Wahl

A) Multifunktionale Talverdichtungen: rette, was noch zu retten ist! | Gerlind Weber, ehemals BOKU Wien; **Rheintal/Vorarlberg:** Stefan Obkircher, Land Vorarlberg; **Vallée de l'Arve:** Nicolas Evrard, Europäische Vereinigung der Mandatsträger in Berggebieten. (de, it, fr, sl)

B) Alpine Tourismuszentren: Wachstum auf Teufel komm raus oder Konsolidierung durch touristische Zukunftsstrategien und alpine Raumordnung | Harald Pechlaner, EURAC Bozen; Peter Haßbacher, CIPRA Österreich. Moderation: Kurt Kapeller, Land Tirol. (de)

C) Ländliche Räume: zwischen Abwanderung und Erschließungsdruck | Federica Corrado, Politecnico di Torino; Zoran Štanta und Miran Drole, Stadtplaner Alpenstadt Tolmin; Marianna Elmi, Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention. (en)

16:15 Kaffeepause

16:45 Präsentation der Workshop-Ergebnisse im Plenum

17:15 Alpwil rüstet seine Raumordnung für die Zukunft – eine interaktive Fallstudie | Barbara Wülser und Corinne Buff, CIPRA International

18:15 Zusammenfassung des Tages und Ausblick

Katharina Conradin und Peter Haßbacher, CIPRA

18:30 Ende der Tagung

19:00 Stehempfang auf gemeinsame Einladung des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention und CIPRA International, Rathaus Innsbruck. Begrüßung: Christine Oppitz-Plörer, Bürgermeisterin von Innsbruck. Mit Musik von Ensemble Psalteria

Ausstellung: «Auf den 2. Blick – Menschen, Höfe und Landschaft im Wandel» von Erika und Irmtraud Hubatschek

EXKURSIONEN

Samstag, 30.09.2017

9:00 - 13:00 Lokalausgang multifunktionaler Verdichtungsraum | Der Ballungsraum Innsbruck, das Inntal und Wipptal aus der Vogelperspektive mit Erklärungen durch R. Ortner, H. Öggl und M. Sailer, Abteilung Landesentwicklung und Zukunftsstrategie, Amt der Tiroler Landesregierung. Treffpunkt: Congress Innsbruck, Rennweg 3. Fahrt mit der Hüngrburg- und Seegrubenbahn (1.905 m Seehöhe). (de) Bei schlechtem Wetter Alternativprogramm.

9:00 - 12:00 Raumplanerischer Stadtpaziergang durch Innsbruck | Ein thematischer Rundgang durch Innsbruck mit Raumplanungs-Stadtrat Gerhard Fritz und Wolfgang Andexlinger, Stadtplanung Innsbruck zu langfristigen Handlungsspielräumen und Entwicklungspotenzialen in einem begrenzten Siedlungsgebiet. Treffpunkt: Annasäule/Rathaus Innsbruck, Marie-Theresien-Straße 18. (de, en)

Mit freundlicher Unterstützung durch

INNS'
BRUCK

